

Tag der offenen Tür

ProduzentInnen 2024

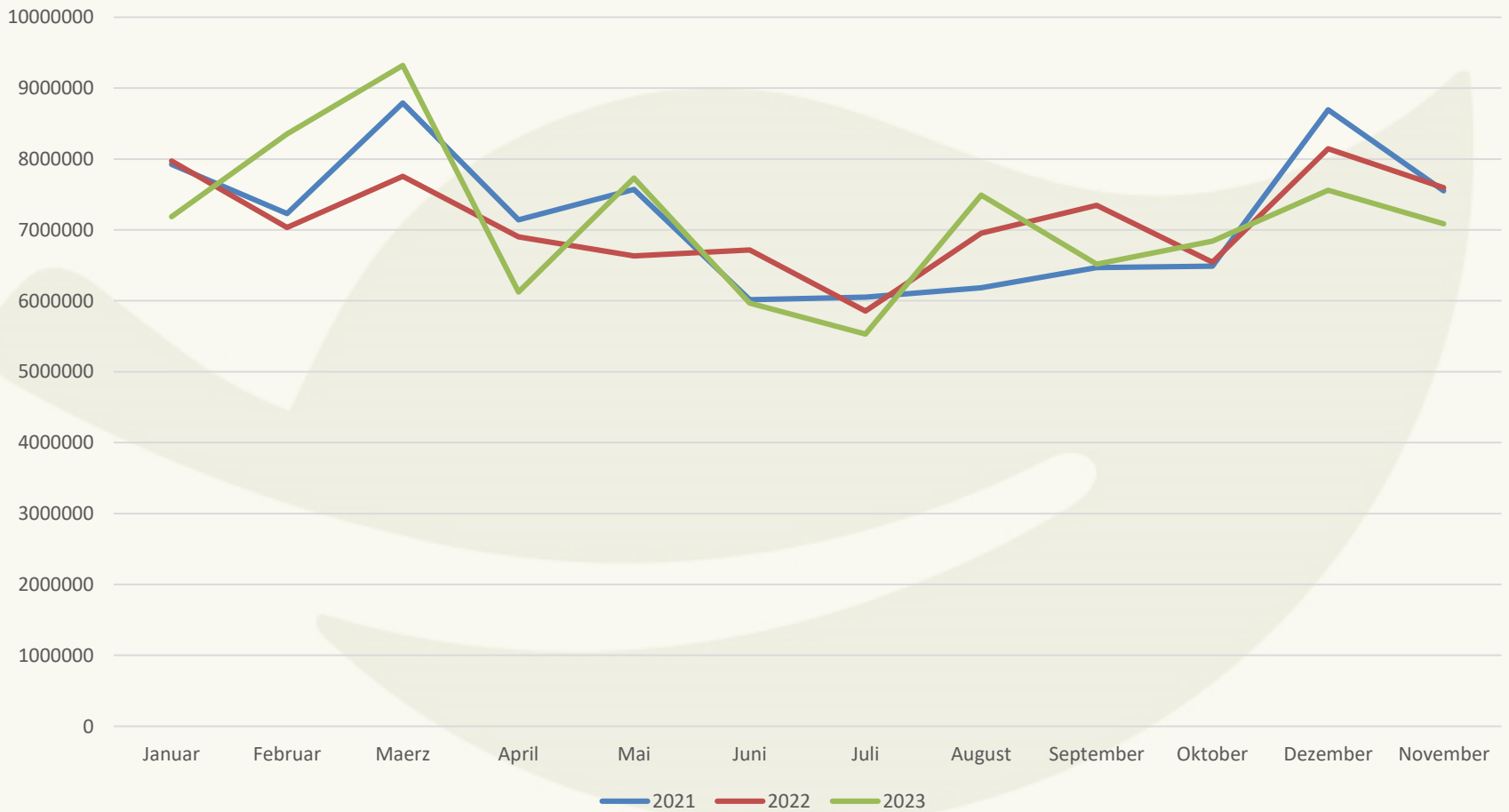
Rückblick

- Überproduktion 2022
- Jahr 2023
 - Stabilisierung des Marktes indem die Produktionsmenge reduziert wurde
 - Verlängerte Leerzeiten
 - 5 % Massnahme der Produzenten
 - Neue Absatzkanäle in der Industrie
 - Reorganisation März
 - Eier & Eiprodukte
 - Handel & Transport
 - Frische
 - Administration

Eier & Eiprodukte

- Einkauf/Verkauf
Jonas Reinhard
- Supply Chain Manager
Jakub Kotulek
- VID & AVOR
 - Silvia Jungo
- Beschaffung
Cyril Fäh
- Beratungsdienst
 - Tobias Wettler
 - Ruben Reinhard
 - Léa Hutmacher
- Sortierung
 - Mehmet Mirena
- Verarbeitung
 - Markus Beutler

Konsum-Eier Absatz



Bruderhahn

- Bio Suisse Richtlinien
 - Kükentöten
 - Möglichst langes leben
 - Dem Biolandbau angepasste Rassen bevorzugen (H&N Brown Nick)
- Aufgaben
 - Aufzucht Stallkapazitäten (5 zusätzliche von Rüegg Gallipor)
 - Finanzierung
 - Produzenten
 - Vermarkter
 - Handel
 - Konsumenten
 - Schlachtung, Zerlegung, Produktion
 - Wick, Frauenfeld
 - Kneuss, Mägenwil
- <https://www.henne-hahn.ch/>
- <https://bruderhahn.bio/>

Hosberg Kalkulation

- Wir müssen uns gemeinsam weiterentwickeln und laufend verbessern um erfolgreich in der Vermarktung der Bio Eier zu sein.
- Mehrwerte oder Kosteneinsparungen sollen auf allen Stufen weitergegeben werden, damit wir unsere Kunden und die Konsumenten mit attraktiven Produkten überzeugen.
- Die Glaubwürdigkeit der Kalkulation ist zentral, ansonsten verliert das Instrument an Wirkung.
- Die Kalkulation soll einen Ansporn zur Verbesserung auslösen.
- Können wir Dinge besser als unsere Mitbewerber, werden wir in Zukunft unseren Marktanteil verteidigen, beziehungsweise ausbauen.
- Abweichungen: Umtriebslänge (Arbeit, Direktkosten), Leerzeit, Futter, BTS-Raus

Projekte 2024

- Überarbeitung der Verträge
- Konzept Industrieer
- Kommunikation (Soll, Ist, Planung)
- 50 % Bruderhahnaufzucht
- Finanzierung Bruderhahnaufzucht

Beteiligungen



Verarbeitung und Handel mit Bio-Eiern in Europa
Beteiligung: 40%



Produktion von Bio-Produkten in Ungarn: Getreide,
Masthähnchen, Eier und Rindfleisch
Beteiligung 50%



Brütereier von Bio-Küken
Beteiligung: 50%



Bio Geflügel vom Feinsten
Beteiligung: 30%

